Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1835

85 (24.10.1835) Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis

Visual Library

Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis.

Nro. 85. Samstag den 24. October 1835.

Kauf-Anträge.

(1) Durlach. [Liegenschaftsversteigerung.] Montag den 2. November d. J. Nachmittags 2 Uhr wird auf hiesigem Rathhaus folgende, dem Faïence-Fabrikanten Friedrich Feeser von hier gehörige Liegenschaft versteigert und zwar:

eine zweistöckige Behausung sammt Hofraithe, Garten und Nebengebäude bei der Untermühle, eins. neben dem Graben, ands. neben Stadtwiesen,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erlöst wird. Dabei wird noch angefügt, daß dieses Gebäude nach seiner Ausdehnung und seiner günstigen Lage neben dem Wasser zur Betreibung irgend eines größern Gewerbes oder einer Fabrik sehr passend ist.

Durlach den 15. October 1835.

Bürgermeisteramt.

(2) Ettlingen. [Ladenwaaren- und Fahrnißversteigerung.] In Folge geschehener Erbtheilung hat sich die Unterzeichnete entschlossen, an den nachbenannten Tagen die folgenden Fahrnisse in ihrer Wohnung gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern zu lassen. Den 26, 27. und 28. October Morgens 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wollene Tücher von verschiedener Qualität und Farbe, wollene Hosen- und Westenzeuge, Kattun- u. Baumwollenzeuge, weiße Mouslin-Halstücher, verschiedene Seidenwaaren, Seidenstoffe und Halstücher, farbige und weiße Piquet und Manchester, wollene u. baumwollene Strümpfe, flächsene und hänfene weiße Leinwand. Den 29. October Silbergeschirr, eine goldene Repetieruhr, Mannskleider und Weißzeug. Den 30. October Weißzeug, Bettwerk und Schreinwerk. Den 31. October Zinngeschirr, 1 Standrohr, 1 aufgerüsteter Wagen, Pflug und Egge, Fuhr-, Pferd- und Feldgeschirr, 1 schwarzbrauner Wallach, 1 trilchene Standbelage und sonstiger verschiedener Hausrath.

Ettlingen den 15. October 1835.

Kaufmann Alois Grischele Vaters Wittwe.

(1) Karlsruhe. [Zenkelstangenversteigerung.] Donnerstag den 5. Nov. d. J. Morgens 9 Uhr werden im Mittelberger Herrschaftwald durch Bezirksförster Taylor, 1000 Stück buchene Zenkelstangen öffentlich versteigert werden, und die Steigliebhaber hiemit eingeladen sich an gedachtem Tage und Stunde zu Burrbach am Rathhaus einzufinden. Karlsruhe den 21. October 1835.

Großh. Forstamt Ettlingen.

(1) Gernsbach. [Holzversteigerung.] Aus den Domänenwaldungen der Bezirksforstei Baden, werden Freitag den 30. d. M. durch Bezirksförster Hubbauer

780 Stück tannene Sägklötze,
135 Stamm tannen Bauholz und
1 Stamm eichen Bauholz

öffentlich versteigert werden. Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr in der Krone zu Ebersteinburg.

Gernsbach den 13. October 1835.

Großh. Forstamt.

(2) Kiechlinsbergen. [Weinversteigerung.] Von diesseitiger Verwaltung werden nachbenannte 1835r Zehntwein, als: Donnerstag den 29. d. M. zu Wasenweiler ungefähr 66 Ohm, Freitag den 30 d. M. zu Möndingen ungefähr 120 Ohm in öffentlicher Steigerung dem Verkaufe ausgesetzt, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht und die Liebhaber dazu eingeladen werden.

Kiechlinsbergen den 15 October 1835.

Großh. Domänenverwaltung.

(1) Pforzheim. [Haus-Versteigerung.] Die, der Wittwe des verstorbenen hiesigen Bürgers und Steinschleifers Peter Kühn gehörige dreistöckigte Behausung, welche mit Nro. 124. bezeichnet und zum Theil von Stein erbaut und mit einem gewölbtem Keller versehen ist, in der Brötzinger Gasse, neben Flaschnermeister Gassinger und Metzgermeister Karl Unterecker gelegen, wird Montag den 23. November d. J. Vormittags 11 Uhr auf dem hiesigen Rathhause der öffentlichen Steigerung ausgesetzt und wenn der Anschlag von 2200 fl. geboten ist, endgültig zugeschlagen. Pforzheim den 17. Oct. 1835.

Bürgermeisteramt.

(1) Unteröwisheim. [Gebäude- und Güterversteigerung.] Das Forsthaus zu Rohrbach am Gieshübel nebst der ganz nahe stehenden Zehntscheuer; bei ersterm liegenden 3 Gärtchen, und dasselbe umgebenden 2 Morgen 2 Viertel Aecker, und 2 Morg. 2 Vrtl. 30 Rth. Wiesen wird Freitag den 6. November d. J. Vormittags 11 Uhr dem öffentlichen Verkaufe, und alternativ der Verpachtung ausgesetzt. Das Haus, welches 2stöckig und ganz von Stein erbaut, enthält einen größern und einen kleinern Balkenkeller; im obern Stock eine Stube, Stubenkammer und Küche; im obern Stock 2 größere, 4 aufeinanderfolgende kleinere Stuben und eine Küche, 2 gute

Speicher nebst dem einen Pferdestall für 4 Stück, einen Rindviehstall für 10 Stück und einen Schweinstall; daran befinden sich in einem besondern Nebengebäude ein Schopfen mit 4 Schweinställen und eine Scheuer. Die Versteigerung wird in dem Forsthause selbst vorgenommen werden, wo sich die Liebhaber zur oben bestimmten Zeit einfinden wollen.

Unteröwisheim den 20. October 1835.

Großh. Domänenverwaltung.

Pachtanträge und Verleihungen.

(2) Durlach. [Herrschaftliche Wiesenverpachtung.] Die auf Martini dieses Jahres bestandlos werdende Breitwiese von etwa 20 Morgen neuen Maßes, in dem Hubwiesenthal, Durlacher Gemarkung gelegen, wird am Dienstag den 10. November Nachmittags 2 Uhr dahier auf dem Rathhaus auf weitere 7 oder 13 Jahre morgenweise oder im Ganzen öffentlich verpachtet, mit der Bewilligung, daß der höher liegende Theil der gedachten Wiese als Ackerland benützt werden darf. Die Liebhaber werden eingeladen, sich um bemeldte Zeit bei der Pachtversteigerung einzufinden.

Durlach den 16. October 1835.

Großh. Domänenverwaltung.

Bekanntmachungen.

(3) Baden. [Bekanntmachung.] Der hiesige Bürger und Schlossermeister Joseph Ehgen und seine Ehefrau Rosina Schweikert haben die ledige Barbara Anselm an Kindesstatt angenommen. Nachdem nun diese Anwünschung diesseits als statthaft erklärt und von der hohen Kreisregierung unterm 13. d. M. Nro. 22882. bestättigt worden ist, wird solche hiemit öffentlich verkündigt.

Baden den 15. October 1835.

Großh. Bezirksamt.

(2) Achern. [Jagdverpachtung.] Donnerstag den 29. d. M. früh 9 Uhr wird im Gasthaus zum Adler dahier die Großh. Domänenjagd auf den Gemarkungen Achern, Oberachern, Fautenbach, Großweier, Gamshurst, Sasbachried, Sasbach und Obersasbach, deren Pachtvertrag vom 7. v. M. zu Folge hohen Erlasses Großh. Direction der Forstdomänen und Bergwerke vom 10. d. M. Nro. 9390. aufgehoben worden ist, wiederholt durch Steigerung anderweit verpachtet, wozu man bemerkt, daß die Versteigerung zuerst gemarkungsweise und alsdann im Ganzen vorgenommen, und Landleute und Handwerker nur dann zur Pachtung beigelassen werden, wenn sie sich mit dem vorgeschriebenen amtlichen Zeugniß ausweisen können.

Achern den 17. October 1835.

Großh. Forstamt.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete macht für vorkommende Fälle bekannt, daß bei ihm stets ein Vorrath von Pechkränzen und Pechfackeln zu finden ist, und solche zu jederzeit um die billigsten Preise abgegeben werden.

Ernst Schönherr jun.,
lange Straße Nr. 85.

Dienst-Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die erledigte Pfarrei Hemmenhofen, Amts Radolphzell, dem Pfarrverweser Karl Kirner zu Sentenhart gnädigst zu verleihen geruht.

Die Fürstl. Leiningen'sche Präsentation des Pfarrers Franz Valentin Speth zu Seckach, Amts Adelsheim, auf die erledigte kath. Pfarrei Heckfeld, Amts Gerlachsheim, hat die Staatsgenehmigung erhalten.

Der erledigte kath. Schul- und Meßnerdienst zu Herthen, Amts Lörrach, ist dem Schulkandidaten Joseph Offenburger von Schweighausen, bisheriger Schulverweser in St. Blasien, übertragen worden.

Belobung.

Auf eine Mittheilung des Großh. Hofgerichts am Mittelrhein, wornach sich der Brigadier Friedrich Dewald und Gendarm Georg Adam Boger von der 4. Division bei Entdeckung eines in der Nacht vom 21. auf den 22. Februar d. J. durch Einbruch verübten beträchtlichen Effecten-Diebstahls besonders ausgezeichnet haben, indem es ihrer umsichtigen Thätigkeit gelungen ist, nicht allein den größten Theil der gestohlenen Effecten in der auf den Einbruch folgenden Nacht auszumitteln, sondern auch der Thäter selbst habhaft zu werden, hat sich das hochpreißliche Ministerium des Innern durch Erlaß vom 25. v. M. Nro. 8434. zur Weisung veranlaßt gesehen, die genannten Gendarmerie-Individuen durch öffentliche Bekanntmachung zu belohen.

Karlsruhe den 18. October 1835.

Corps-Commando der Großh. Gendarmerie.
von Beust.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung.